

## Dritter Zwischenbericht neues Reservoir Obflue

Nachdem Mitte Juli 2022 die Arbeiten an der Baugrube abgeschlossen wurden, konnte mit dem Rohbau für das neue Reservoir Obflue begonnen werden. Vieles hat sich seither getan.

### Rückblick 2022

Nachdem die Bodenplatten fertiggestellt waren, konnten die bis zu 5 Meter hohen Wände der Reservoirkammern betoniert werden. Im Anschluss wurden die Vorräume an die Kammern angebaut, sodass in einem letzten Schritt das Dach etappenweise auf das Reservoir aufgesetzt werden konnte.

Das milde Klima des Winteranfangs kam den Arbeiten sehr entgegen, da zu tiefe Temperaturen das Betonieren bei den vorgegebenen Anforderungen verunmöglicht hätten. Unter den gegebenen Bedingungen konnte der Rohbau noch vor Winterbeginn fertiggestellt und die Ziele von Bauherrschaft und Unternehmung für das Jahr 2022 erreicht werden.

### Vorbereitung des Innenausbaus

Ins neue Jahr gestartet begannen direkt die Vorbereitungen für den Innenausbau. Dazu zählen sowohl letzte Handgriffe an den Betonoberflächen als auch das Erstellen der Kernbohrungen. Die Bohrungen erreichen Durchmesser im Bereich von 100 bis 400 mm. Durch sie werden die Rohranlagen in die verschiedenen Räume des Reservoirs geführt. Weiter wurden die Abdichtungsarbeiten an der Betonkonstruktion abgeschlossen.

### Bodenbelag

Ende Februar hat die Marti Bauunternehmung AG den Bodenbelag in den Vorräumen des Reservoirs eingebracht. Der Entscheidung fiel zugunsten eines blau eingefärbten Kunstharzbodens.

Durch eine Einstreuung erhält der Boden die notwendige Rutschfestigkeit, um in einem Nassbereich eingesetzt werden zu können. Dennoch bleibt er unterhaltsarm und leicht zu reinigen.

### Verrohrung

Zuletzt begann der Sanitär Anfang März mit dem Einbau der Rohrinstallationen. Die Hauptleitungen werden aus Chromstahl passgenau im Werk vorgefertigt und anschliessend im Reservoir montiert. Innerhalb der Wasserkammern werden Kunststoffrohre aus Hart-Polyethylen eingesetzt.

### Ausblick

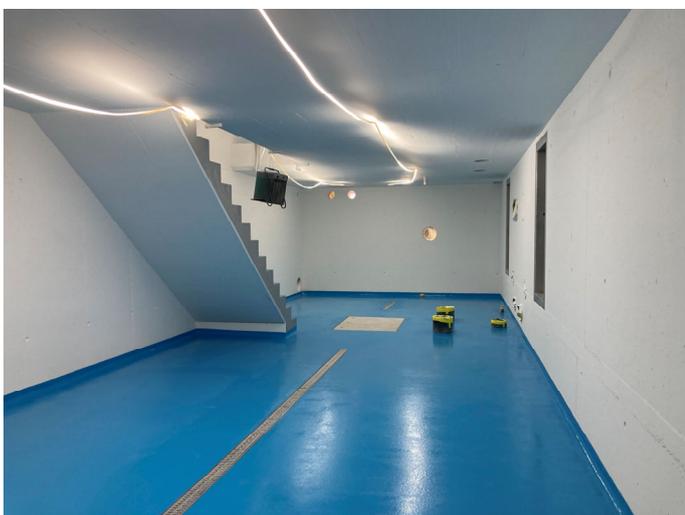
Ab Mitte März beginnt auch für den Baumeister die nächste Bauetappe. Nachdem die Verrohrung fertiggestellt wurde, müssen die Kammern einer Druckprobe unterzogen werden. Dazu müssen die Zu- und Ableitungen des Reservoirs erstellt sein. Nach erfolgreicher Absolvierung der Druckprobe beginnt die Hinterfüllung des Reservoirs. Der Grossteil des neu erstellten Bauwerks wird dadurch bereits in absehbarer Zeit unter der Erde verschwinden.



Ende November wird die erste Etappe der Deckenplatte betoniert.



21. Dezember 2023 - Der Rohbau wird eingewintert.



Februar 2023 - Der Epoxidharzboden im Rohrkeller des Reservoirs



Verrohrung im Rohrkeller Anfang März 2023